

SOZIOKULTURELLE KOMPETENZ ALS DIE BEDINGUNG DER ERFOLGREICHEN BERUFSKOMMUNIKATION IN MODERNER LINGUOKULTURELLEN UMGEBUNG

Социокультурная компетенция как условие успешной профессиональной коммуникации в современной лингвокультурной среде

Die Sprache und Kultur sind in der unmittelbaren Wechselwirkung. Kulturelles Gehalt findet seinen Ausdruck in Spracheinheiten (Vokabeln). Jedes Volk hat seine eigene Kultur des Redeverhaltens. Eine bestimmte Sprache, ein spezielles Zeichensystem wird in verschiedenen Kulturbereichen, zum Beispiel, Malereisprache, Bildhauerkunstsprache, Musiksprache. Alle diese Aspekte der linguokulturellen Wechselbeziehungen finden ihren Ausdruck im Verlauf der realen zwischenmenschlichen Kommunikation, einschließlich die berufliche Kommunikation.

Die berufliche Kommunikation auf deutscher Sprache kommt sowohl in mündlicher, als auch in schriftlicher Form vor, sie kann offiziell und inoffiziell, spontan und vorbereitet, akademisch und alltäglich sein. Das Erforschungsziel besteht darin, die Kulturbestandteile von den Sprachträgern in verschiedenen Formen des Berufsdiskurses zu finden, die Bedeutung zu erklären und die Hinweise zur Nutzung dieser Kenntnisse im Sprachpraktikum zu enzwickeln.

Vor allem, finden die kulturellen Begriffe ihren Ausdruck in dem Wortschatz. Der Berufswortschatz hat grundsätzlich einen terminologischen Charakter, aber ein Fachwort kann auch bestimmte kulturelle Information ausdrücken. Zum Beispiel, in der deutschen Sprache wird der russische Begriff *пожар* durch das Wort *Brand* (auf Russisch *горение, пожар*) und *Feuer* (*огонь, пламя, пожар*) übergeben. Sowohl *Feuer* als auch *Brand* kann Spezialfachwörter wie *Feuerwehr* (*пожарная команда, пожарная служба*) oder *Brandschutz* (*противопожарная защита*) bilden. Auf Russisch hat das Wort *пожар* den Stamm *жар*, aber in der deutschen Sprache *жар* ist *Glut* und *Hitze*. Mit *Glut* und *Hitze* werden keine speziellen Dienste oder Prozesse bezeichnet. Es ist interessant, dass dazu das Lexem *Feuer* aktiv benutzt wird, zum Beispiel, für die Bezeichnung der Geräte und Technik: *Feuerspritze* (*пожарный насос Ктесибия*), *Feuerfahrzeug* (*пожарный автомобиль*), *Feuerlöschgerät* (*огнетушитель*). Das Lexem *Brand* ist ein Element der Fachwörter, die einen Prozess oder eigenen abstrakten Begriff bedeuten. Zum Beispiel, *Brandbekämpfung* (*борьба с пожаром*), *Waldbrandgefahr*

(угрозалесногопожара), *Waldbrandschutz* (противопожарнаязащиталеса). Wahrscheinlich ist der Begriff *Feuer* (огонь, пламя) im Bewusstsein der Sprachträger mit den konkreteren gefährlichen Faktoren verbunden, und der Begriff 'Brand' – mit einem Ereignis oder mit einer Erscheinung.

Die Kenntnisse aus dem bestimmten Kulturbereich helfen die Realität verstehen, die mit dem bestimmten Wortschatz bezeichnet wird. Solche Kenntnisse werden soziokulturelle oder enzyklopädische Kompetenz genannt. Dazu gehören: geographische Bezeichnungen, Namen von bekannten Leuten, historische Daten und die Symbolik. Für bestimmte Staatseinsätze, zum Beispiel, Feuerwehr, sind Unterschiedzeichens, Uniformbestandteilen, berufliche Symbolik von einer großen Bedeutung, deswegen ist es sehr wichtig, diese Symbolik zu verstehen. Zum Beispiel, ist der Name „Florian“ für Feuerwehr-Fixfunkstationen üblicher Funkrufname in Kombination mit dem Ortsnamen der jeweiligen Feuerwehr. So bei der Rundfunkkommunikation kann man hören „Florian Essen 110“. Woher kommt das? Der heilige Florian ist in vielen deutschsprachigen Staaten Schutzpatron der Feuerwehr. Der Legende nach, weigerte er sich, dem christlichen Glauben abzuschwören und deswegen sollte bei lebendigem Leibe verbrannt werden. Am Marterpfahl sagte er, er würde auf den Flammen zum Himmel empor steigen.

Linguokulturelle Umgebung als ein Bestandteil des sozialen Lebens entwickelt sich ständig, veraltete Konzepte gehen mit veralteten Benennungen weg, neue Realien entstehen und dementsprechend neue Wörter. Mit der Veränderung der Informationsumgebung ändert sich die Redekultur. Alltags- und berufliche Online-umgang, Elektronenbriefe, Kurzbrieft vom Handy – alle diese neuen Kommunikationsformen enthalten die kulturlogische Information. Die wirksame kontaktfähige Zusammenarbeit mit den Sprachträgern kann erfolgreich erreicht werden, wenn man diese Information versteht und adäquat interpretiert.

<http://edoc.bseu.by/>

D. Yakovchuk

Д. Яковчик

Институт МВД (Могилев)

Научный руководитель Е.Н. Лаппо

DIGITALFORMAT BEIM FREMDSPRACHENLERNEN

Цифровой формат изучения языков

Die digitale Umgebung wird in vielen Bereichen des Lebens eingesetzt: Wirtschaft, Technik, Medizin, Showbusiness und so weiter. Der Bildungsbereich ist keine Ausnahme.